



DAS MACHEN WIR GEMEINSAM

Miteinander durch die Krise:

dasmachenwirgemeinsam.de

WIR & GEMEINSAM

Wie im Brennglas zeigt Corona: Die Lebensrealitäten in Deutschland sind grundverschieden, die Spaltung der Gesellschaft nimmt zu. Im Zuge der Pandemie gewinnt eine Frage neue Bedeutung: Wie steht es um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft?

Das ist der Ausgangspunkt unserer Kampagne **#DasMachenWirGemeinsam**. Zusammen wollen wir diese und sich daraus ableitende Fragen diskutieren. Wo stehen wir nach dem Corona-Jahr 2020? Was haben wir gelernt? Was muss sich ändern und was kann jede und jeder Einzelne tun?

Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an unserer Debatte: vor Ort, bei digitalen Dialogveranstaltungen, auf Social Media oder in unserem Podcast. Wir finden: Ungleichheiten dürfen sich nicht weiter verschärfen – nur gemeinsam kommen wir durch die Krise.



WIR & WERTSCHÄTZUNG

In Zeiten der Pandemie haben viele erkannt, wie wichtig eine funktionierende Daseinsvorsorge für alle ist. Das Bild applaudierender Menschen an Fenstern und auf Balkonen ist vielen noch in Erinnerung. Aber wie groß ist die Wertschätzung für Menschen wirklich, die täglich unsere Versorgung sicherstellen?

Es sind die vielen Beschäftigten im Gesundheitssystem, die für uns im Krankheitsfall da sind. Und die Mitarbeitenden in den sozialen Diensten, die uns helfen, wenn wir beispielsweise mit Schulden oder Erziehungsproblemen zu kämpfen haben.

Sollen diese lebenswichtigen Bereiche der Logik des Marktes unterliegen? Wie viel ist uns und der Gesellschaft die Arbeit der Menschen wert, die uns pflegen, unterstützen und beraten? Was muss sich ändern?



WIR & ABSICHERUNG

Corona ist nicht nur eine gesundheitliche, sondern auch eine soziale Krise. Menschen in ohnehin schwierigen Lagen leiden am stärksten unter den Einschränkungen. Gleichzeitig geraten immer mehr Menschen in Notlagen – Selbstständige und Angestellte, Junge und Alte. Aber helfen wir tatsächlich allen, die unsere Hilfe benötigen?

Die Pandemie hat deutlich gemacht, dass soziale Angebote überall vorhanden und für alle zugänglich sein sollten. Das muss auch finanziert werden. Investieren wir eigentlich genug in unsere Absicherung? Oder leisten wir uns Lücken im Sozialsystem? Wer fällt durch das Netz der sozialen Sicherung? Und wie überwinden wir digitale und andere Barrieren, damit alle Menschen überall Unterstützung bekommen?

Impressum:

Deutscher Caritasverband e. V., Kommunikation und Medien
Karlststraße 40, 79104 Freiburg | Telefon: 0761/200-524

E-Mail: kampagne@caritas.de | www.caritas.de

Gestaltung: Ballhaus West

Redaktion: Ballhaus West, Gabriele Göhring, Maja Roth

Druck: Hofmann Druck, Emmendingen (01/2021)

Materialien zur Kampagne können Sie unter www.carikauf.de bestellen.



WIR & WÜRDE

Unsere Grundrechte gelten universell – auch in Krisenzeiten. Gleichzeitig haben in Deutschland Kinder ungleiche Chancen und Geflüchtete leben heute in prekären und gesundheitsgefährdenden Unterkünften. Wie steht es um die Grundrechte benachteiligter Menschen? Und wie erreichen wir, dass alle Menschen die gleichen Chancen haben?

In den letzten Jahren ist der Populismus in unserer Gesellschaft gewachsen – und hat die Spaltung verstärkt. Womit bekämpfen wir Rassismus und Hass am wirksamsten? Können sich wirklich alle Menschen in unsere Gesellschaft einbringen – oder nur die Lautesten und Aggressivsten? Was unternehmen wir dagegen, dass ein Teil unserer Gesellschaft anderen Menschen ihre Grundrechte abspricht?



#DasMachenWirGemeinsam

Jetzt mitmachen! Schreiben Sie in das Feld, was wir gemeinsam machen oder machen sollten, um für mehr Solidarität in Deutschland zu sorgen. Posten Sie dann das Foto in Ihren Social-Media-Kanälen und nutzen Sie den Hashtag:

#DasMachenWirGemeinsam